



GUTE GRÜNDE FÜR DICH.

Innsbruck, im September 2017

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE!

Religionsunterricht in der Schule kann etwas!

Wir haben nach „5 guten Gründen für den Religionsunterricht“ gefragt und in einem intensiven Prozess zusammengetragen, welche Perspektiven der Religionsunterricht in der Schule eröffnet.

Der Prozess hat ein Ergebnis. Wir als Bischöfliches Schulamt freuen uns sehr, euch Religionslehrerinnen und Religionslehrern der Diözese unterschiedliche Materialien zur Verfügung stellen zu können.

- Die „**5 guten Gründe**“, verdichtet in 5 Figuren und 5 Bereiche, komprimiert dargestellt auf einer Seite bzw. auf einem Plakat. Das ist eine Unterstützung, um den Religionsunterricht in der Schule, am Schwarzen Brett, an Pinnwänden, bei Elternabenden etc. sichtbar zu machen und Argumentation zu liefern.
- Postkartenset mit den Figuren und Einladungen, die Karten auch zu verschicken. Nach euch sind die ersten Adressatinnen und Adressaten dieser Karten die Schulleitungen und die Kolleginnen und Kollegen. Damit soll im Team einladend, spielerisch und mit Humor sichtbar werden, wofür RU stehen kann.
- Digitale Präsentation zu den 5 guten Gründen für den Religionsunterricht, die für Konferenzen, Elternabende, Informationsveranstaltungen usw. einen kurzen und guten Einblick in die Aufgaben des Faches ermöglicht. Die Präsentation steht über die AV-Medienstelle online zur Verfügung und kann heruntergeladen werden.
- Die fünf Figuren in einer DIN A4-Vorlage als Arbeitsunterlage, abrufbar auf der HP des Schulamtes.

Den Slogan möchten wir erklären:

„WHAT_RU“ – Englisch ausgesprochen „What are you?“ soll zu Fragen verführen wie

Was? Religionsunterricht?
Was / wer bist du?
Was tust du da?
Was ist los?
Wozu das Ganze?

... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Damit möchten wir den Religionsunterricht in einen offenen, assoziativen Kontext stellen, der zum Nachdenken bringt. **An Rückmeldungen, Fragen und Anregungen sind wir sehr interessiert.**

Mag.^a Maria Plankensteiner-Spiegel, Leiterin des Schulamtes

5

GUTE GRÜNDE FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT.



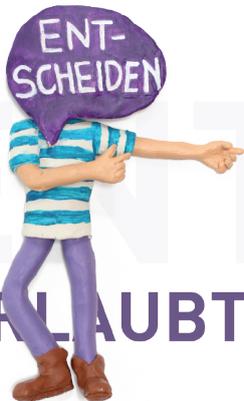
ERLAUBT

- Raum geben für die großen Fragen des Lebens: woher? wohin? wozu?
- Persönlichkeit werden: ich werde ich, ich bin ich
- Ich bin von jemandem gewollt
- Hält die Frage nach dem Sinn offen
- Anerkennt das Unperfekte, die Krisen
 - Hält den Blick wach für gelingendes Leben
 - Erlaubt mir, mich als religiöse Person wahrzunehmen

- Fördert eine kritische Beschäftigung mit der eigenen Religion und Tradition
 - Stärkt die Fähigkeit zum Diskurs mit anderen Religionen und Weltanschauungen
 - Macht auskunftsfähig
- Fordert die begründete Auseinandersetzung mit anderen Wissenschaften



ERLAUBT



ERLAUBT

- Macht Kriterien für Entscheidungen sichtbar
- Legt die christlichen Werthaltungen offen
- Ermutigt zur Solidarität und Verantwortung als Christ_in

- Unterbricht den Alltag
 - Gibt Raum für Zweckfreies
- Pfl egt eine Kultur des Feierns
 - Prägt Schulatmosphäre
- Trägt zur Schulentwicklung bei
 - Begleitet Lebenssituationen mit deutenden Ritualen



ERLAUBT



ERLAUBT

- Hält Religion im öffentlichen Raum präsent
- Nimmt am Auftrag zur Gestaltung der Welt teil
- Setzt sich ein für ein gerechtes und gutes Leben für alle
- Bezieht Position zu gesellschaftlich bedeutsamen Themen